

# DIWA

ÖSTERREICHS MAGAZIN  
FÜR MODE & SCHÖNHEIT

OKTOBER 2006 € 4,-

## KATE MOSS

DAS PERFEKTE MODEL MACHT  
NICHTS. UND ALLES RICHTIG

## DIE JELINEK

DIE FEMINISTIN MIT MODESINN  
WIRD 60 – AUTOREN GRATULIEREN

## WOHNEN

DIE TRENDS AUS PARIS  
DIE VILLA DER  
BETTINA STEIGENBERGER

# acc ess oires

WENN DIE NEBENSACHE  
ZUR HAUPTSACHE WIRD

9 005375 100273







**IMPROVISATION.** Rosa Hareiter wollte Schauspielerin werden, Bruder Max Architekt oder Mafioso. Es hat nicht geklappt. Deshalb kann man in ihrer Casa Privata so herrlich frühstücken.

## ZIMMER MIT AUSSICHT

In Praiano, ganz unten am Stiefel von Italien, haben zwei Wiener Geschwister aus einer Ruine ein kleines Paradies gemacht. Und offerieren dort italienisches Leben von der süßesten Seite.

**Meist strahlender Sonnenschein** (Grundvoraussetzung), blaues Meer (kommt dann ganz von allein), die steil aufragenden Monti Lattari, an die sich kleine, alte Steinhäuser schmiegen (seltener Glücksfall) und eine enge Küstenstraße (geht gar nicht anders) – genau diese Mischung macht die Amalfiküste zu einer der schönsten Küsten der Welt.

**Von klein auf** haben die Geschwister Rosa und Max Hareiter, Kinder des Architekten Laurids Ortner, die Sommerferien hier verbracht. Irgendwann stach ihrer Mutter eine Ruine ins Auge, vor der sich eine Wildnis erstreckte. Die Familie stellte Nachforschungen an und kaufte das Anwesen. Dass Max und Rosa hier einmal eine Frühstückspension betreiben werden, konnten sie sich in den späten 90ern noch nicht vorstellen: „Eigentlich wollte ich ja Schauspielerin werden“, erzählt Rosa. Doch bald stellte sich heraus, dass es unmöglich war, von Wien aus die Renovierungsarbeiten zu leiten. Das traf sich gut für Bruder Max: Er wollte als Kind ohnehin entweder Architekt oder Mafioso werden. Häuselbauer in Süditalien ist da fast eine logische Konsequenz.

**Leicht war es nicht für die Austriaci** (tote Hunde vor der Haustür, brennende Reifen auf der Terrasse, kleine Alltagsintrigen aus der Nachbarschaft), doch die beiden blieben einfach hartnäckig. Heute ist die Villa ein stiller Ort, die dem Besucher die prachtvolle Amalfitana zu Füßen legt – eingebettet in einen 5.000 Quadratmeter großen Garten, der kein mediterranes Klischee auslöst.

Natürlich ist eine der schönsten Küsten der Welt auch eine der teuersten. Man sollte also mit dem Schlimmsten rechnen, das Diner im Restaurant in einer der vielen Buchten voll genießen und über die Rechnung nicht weiter nachdenken. Wenn man so weit ist, hat man es geschafft. <

### WEGWEISER

**Casa Privata**, Rosa und Max Hareiter, Via Rezzola, Località Torre Grado, 84010 Praiano, Tel. +39/089/874078, Mobil: +39/334/1000348, info@casaprivata.it, www.casaprivata.it